

Pressemitteilung: 13 512-006/25

Produktion im November 2024 um 2,7 % gesunken

Bauwirtschaft weiter im Aufwind, Industrie bleibt in der Verlustzone

Wien, 2025-01-10 – Der arbeitstägig bereinigte Produktionsindex für den gesamten produzierenden Bereich, der sowohl Industrie als auch Bauwesen umfasst, sank nach Berechnungen von Statistik Austria im November 2024 im Vergleich zum November des Vorjahres um 2,7 %. Gegenüber dem Vormonat Oktober 2024 nahm der Produktionsindex saisonal bereinigt um 0,6 % ab.

„Die österreichische Produktion verweilt in einem anhaltenden Konjunktural. Im November 2024 war der Output der heimischen Industrie um 4,7 % niedriger als ein Jahr zuvor. Das ist der 18. Rückgang der Industrieproduktion in Folge. Besonders stark betroffen war die Produktion von Gebrauchsgütern, die im Vergleich zum Vorjahr einen zweistelligen prozentuellen Rückgang verzeichnete“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

In der Industrie sank der Produktionsindex im November 2024 nach Arbeitstagen bereinigt um 4,7 % gegenüber dem **Vorjahresmonat** November 2023 auf 105,1 Punkte. Im Bauwesen zeigte die Produktion im Jahresvergleich ein arbeitstägig bereinigtes Plus von 3,8 %. Die industriellen Hauptgruppen wiesen folgende Jahresveränderungsraten im Vergleich zum November 2023 auf: Verbrauchsgüter +1,1 %, Vorleistungsgüter –3,8 %, Investitionsgüter –5,3 %, Energie –11,0 %, Gebrauchsgüter –14,6 % (siehe Tabelle 1).

Im Vergleich zum **Vormonat** Oktober 2024 fiel die Industrieproduktion im November 2024 saisonal bereinigt um 0,6 % auf 99,5 Punkte. Die Bauproduktion sank im selben Zeitraum um 0,5 %. Ein Vergleich der industriellen Hauptgruppen mit dem Vormonat Oktober 2024 zeigt folgendes Ergebnis: Verbrauchsgüter +2,1 %, Vorleistungsgüter +0,3 %, Investitionsgüter +0,2 %, Gebrauchsgüter –3,2 %, Energie –5,1 % (siehe Tabelle 1).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Produktionsindex finden Sie auf unserer [Website](#).

Tabelle 1: Produktionsindex Basis 2021 im November 2024 (EU-harmonisiert bereinigt)

| Merkmal | Saisonal bereinigte | | Arbeitstägig bereinigte | |
|--|---------------------|-------------------------------------|-------------------------|------------------------------------|
| | Indexwerte | Veränderung zum Vormonat in Prozent | Indexwerte | Veränderung zum Vorjahr in Prozent |
| Insgesamt (ÖNACE B–F)¹ | 100,2 | –0,6 | 109,1 | –2,7 |
| Industrie (ÖNACE B–E) | 99,5 | –0,6 | 105,1 | –4,7 |
| Bauwesen (ÖNACE F) | 102,7 | –0,5 | 122,9 | 3,8 |
| Industrielle Hauptgruppen (MIG)² | | | | |
| Vorleistungen | 91,0 | 0,3 | 94,1 | –3,8 |
| Energie | 106,4 | –5,1 | 111,0 | –11,0 |
| Investitionsgüter | 99,1 | 0,2 | 108,7 | –5,3 |
| Gebrauchsgüter | 82,8 | –3,2 | 92,3 | –14,6 |
| Verbrauchsgüter | 117,0 | 2,1 | 120,3 | 1,1 |

Q: STATISTIK AUSTRIA, Produktionsindex. – Vorläufige Zahlen.

1) ÖNACE: Österreichische Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten. – 2) MIG: Main Industrial Groupings.

Tabelle 2: Produktionsindex Basis 2021 im Oktober 2024 (EU-harmonisiert bereinigt)

| Merkmal | Saisonal bereinigte | | Arbeitstägig bereinigte | |
|--|---------------------|-------------------------------------|-------------------------|------------------------------------|
| | Indexwerte | Veränderung zum Vormonat in Prozent | Indexwerte | Veränderung zum Vorjahr in Prozent |
| Insgesamt (ÖNACE B–F)¹ | 100,8 | 0,1 | 107,3 | -2,5 |
| Industrie (ÖNACE B–E) | 100,1 | -1,3 | 104,4 | -4,3 |
| Bauwesen (ÖNACE F) | 103,2 | 4,9 | 117,3 | 3,1 |
| Industrielle Hauptgruppen (MIG)² | | | | |
| Vorleistungen | 90,8 | 0,7 | 96,2 | -6,9 |
| Energie | 112,2 | -1,1 | 112,5 | 0,2 |
| Investitionsgüter | 98,9 | -3,9 | 101,5 | -5,8 |
| Gebrauchsgüter | 85,5 | 2,5 | 92,6 | -12,0 |
| Verbrauchsgüter | 114,6 | -3,3 | 119,9 | -0,1 |

Q: STATISTIK AUSTRIA, Produktionsindex. – Vorläufige Zahlen.

1) ÖNACE: Österreichische Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten. – 2) MIG: Main Industrial Groupings.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Der Begriff Industrie entspricht hier dem produzierenden Bereich ohne Bau (ÖNACE 2008 – Abschnitte B bis E) und beinhaltet auch Gewerbebetriebe. Somit ist dieser Begriff nicht ident mit dem Begriff Industrie laut Kammersystematik der Wirtschaftskammer Österreich. Die Produktionsergebnisse des Produktionsindex basieren auf der technischen Gesamtproduktion (diese setzt sich aus der Eigenproduktion für den Absatz bestimmt, den unternehmensinternen Lieferungen und Leistungen und der durchgeführten Lohnarbeit zusammen) bzw. auf der abgesetzten Produktion.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria vom fachstatistischen Generaldirektor Tobias Thomas und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Antonia Fröhlich-Egerer, Tel.: +43 1 711 28-7586, E-Mail: antonia.froehlich-egerer@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA